Paradigmenwechsel in NRW - Endlich wird hochrangiger Polizeibeamter Polizeipräsident

19.01.2016

Innenminister Ralf Jäger hat heute eine langjährige BDK-Forderung erfüllt und damit einen Paradigmenwechsel in Nordrhein-Westfalen vorgenommen.

"Erstmalig seit Jahrzehnten wird mit Jürgen Mathies ein verdienter hochrangiger Polizeibeamter in Nordrhein-Westfalen Polizeipräsident. Ich gratuliere Herrn Mathies ausdrücklich und bin der festen Überzeugung, dass der Innenminister damit eine äußerst kluge Personalentscheidung getroffen hat.", kommentiert der BDK-Landesvorsitzende Sebastian Fiedler die soeben veröffentlichte Stellenbesetzung. Erst vorgestern hatte er erneut öffentlich darauf gedrungen, diesen Weg zu beschreiten und auch in NRW bei der Besetzung der Präsidentenposten hochrangige Polizeibeamte zu berücksichtigen. Bisher wurden seit Jahrzehnten ausschließlich Juristen, Parteimitglieder und/oder die Landesvorsitzenden der Gewerkschaft der Polizei (GdP) auserkoren, die größten NRW-Polizeibehörden zu leiten. Ein Auswahlverfahren gibt es anders als in anderen Bundesländern nicht.

Auch Rüdiger Thust, der Chef des Kölner Bezirksverbandes des BDK, zeigte sich sehr erfreut: "Gerade in der aktuellen Situation des PP Köln ist die Aussicht auf einen Behördenleiter, der die Polizei von der Pike auf kennt, über jahrzehntelange Polizeierfahrung verfügt und seit vielen Jahren in hoher Verantwortung steht, genau das richtige Signal an die Beschäftigten des Präsidiums sowie an die Bevölkerung. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Jürgen Mathies."

Schlagwörter
Nordrhein-Westfalen
diesen Inhalt herunterladen: PDF